

Amtliche Bekanntmachung der Tagesordnung zur Sitzung des Rates der Stadt am Donnerstag, 3. Juli 2025, um 17.00 Uhr im Ratssaal, Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel

I. Öffentliche Sitzung:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW_Freiheit für Orion- und Lunastraße
3. Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2024
4. Beteiligungsbericht 2023
5. Änderung von Beschaffungsreihenfolgen von Feuerwehrfahrzeugen
Ersatzbeschaffungsketten Fuhrpark B 37 – Brandschutz
6. Einführung Tempo 30 Ickerner Straße
7. Antrag der CDU-Fraktion vom 6. Juni 2025; Einsatz von Künstlicher Intelligenz an sicherheitsrelevanten Orten
8. Antrag der CDU-Fraktion vom 6. Juni 2025; Sicherheitskonzept öffentliche Veranstaltungen
9. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Verbot des Verkaufs sowie der Ab- und Weitergabe von Distickstoffmonoxid („Lachgas“) an Minderjährige in der Stadt Castrop-Rauxel
10. Gesamtstädtisches Verpflegungskonzept an den Schulen in Castrop-Rauxel
11. Erstellung eines Sportstättenentwicklungskonzepts
12. Klimaanpassungskonzept Zwischenevaluation 2025
13. IGA-Allee – Beschluss des Vorkonzepts
14. Sachstandsbericht (Juni 2025) zum Bahnübergang Obere Münsterstraße/ Bahnhof Süd
15. Beschluss CAS-Klimaneutral:
Konzepterstellung für eine klimaneutrale Stadt Castrop-Rauxel deutlich vor 2040 möglichst bis 2035
16. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.06.2025 Antrag auf Einrichtung eines Fahrradwegs entlang der B 235
17. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die GRÜNEN vom 09.06.2025_Einrichtung eines konzernweiten städtischen Klimaschutzmanagements
18. Änderung der Kommunalunternehmenssatzung
19. Bestellung von Herrn Christian Brigadski zum Vorstand des EUV Stadtbetriebes Castrop-Rauxel –AöR–
20. Bestellung von Herrn Aljosha Weskamp zum Vorstand des EUV Stadtbetriebes Castrop-Rauxel –AöR–
21. Gebührenbedarfsberechnung 2025 –Friedhofswesen- und Erlass einer Satzung über die Gebühren für die städtischen Friedhöfe
22. Teilnahme der Stadt Castrop-Rauxel am Landesprogramm zur anteiligen Entschuldung von Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen von kommunalen Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung gemäß Altschuldenentlastungsgesetz NRW
23. Antrag CDU Ratsfraktion vom 16.06.2025_Verkehrskontrollen im Stadtteil Becklem_Durchgangsverkehr
24. Änderung der Hauptsatzung
25. Inanspruchnahme der „Größenabhängigen Befreiungen“ von der Verpflichtung zur Aufstellung eines kommunalen Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2024 (§ 116a GO NRW)
26. Wirtschaftsplan 2025 des EUV für den Teilbetrieb IX – Straßeninfrastruktur und Sportplatzunterhaltung/ Öffentliches Grün/Friedhofswesen
27. Wiederwahl der Schiedsperson der Stadt Castrop-Rauxel Michael Hilkmann für den Bezirk II
28. Anfragen der Ratsmitglieder
29. Mitteilungen der Verwaltung

II. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Ruhegehaltsfähige Dienstzeiten der Ersten Beigeordneten Frau Regina Kleff
2. Verkauf von landwirtschaftlichen Flächen nebst ehem. Hofstelle Schemhof – Kanalstr. 122
3. Anfragen der Ratsmitglieder
4. Mitteilungen der Verwaltung

R. Kravanja
Bürgermeister

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der Dienstausweis Nr. 547 der Beschäftigten Melina Drüke, ausgestellt im Januar 2025 von der Stadt Castrop-Rauxel, ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Castrop-Rauxel, den 16. Juni 2025

R. Kravanja
Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadt Castrop-Rauxel
– Der Bürgermeister –

Redaktion: Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(verantw. Maresa Hilleringmann)

Anschrift: Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel,
Tel. 02305 / 106-2219, Fax 02305 / 106-2204,
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
27.06.2025

Das Amtsblatt der Stadt Castrop-Rauxel erscheint in der Regel jeweils zum 5. und 20. eines Monats und bei Bedarf.

Die Sammlung der Amtsblätter steht auf der Internetseite www.castrop-rauxel.de/amsblatt zum Abruf bereit. Interessenten können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren lassen. Die Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen kostenlos per E-Mail.

Blinde und sehbehinderte Menschen, die an einem Verwaltungsverfahren beteiligt sind, haben nach dem Blindengleichstellungsgesetz das Recht, Dokumente zu dem Verfahren in einer für sie wahrnehmbaren Form zu erhalten. Weitere Auskünfte hierzu erteilt die Redaktion.